



Gruppensprecher Gundolf Harms (BfB)
Oberdrescher Weg 7
26529 Upgant-Schott
Tel. 04934-910 492
Mobil 0170-731 54 79
gharms@marienhafe.de

Stellvertreter Detlef Schweichler (GRÜNE)
Hauptstraße 70
26529 Rechtsupweg
Tel. 04934-1534
Mobil 0157-757 746 74
dschweichler@marienhafe.de

**Pressemitteilung der Gruppe BfB/ GRÜNE
im Rat der Samtgemeinde Brookmerland
vom 30.07.2021**

Antrag zur Prüfung des Bedarfs an Spielplätzen und Wiederherstellung

Bedarf an Spielplätzen im Brookmerland soll geprüft werden

Politik: Antrag der Gruppe BfB/GRÜNE fordert Prüfung und Wiederherstellung

Brookmerland. Wenn der Antrag der Ratspolitiker der Gruppe Bündnis für Brookmerland (BfB) und Bündnis 90/ Die GRÜNEN Zustimmung im Samtgemeinderat findet, wird die Verwaltung beauftragt, den Bedarf an Spielplätzen und die aktuelle Situation zu prüfen. „Darauf aufbauend soll ein Konzept zur Wiederherstellung der Spielplätze auf den vorhandenen Flächen entwickelt werden“, erklärt Detlef Schweichler von den GRÜNEN. „Die Kostenplanungen sollen möglichst in den Nachtragshaushalt für das laufende Jahr sowie in den Haushalt 2022 einfließen“, betont Gruppensprecher Gundolf Harms von der BfB.

Die Siedlungsgebiete im Brookmerland unterliegen einem ständigen Wandel, begründet die Gruppe ihren jüngsten Antrag. Mit jungen Paaren und Familien ziehen kurzfristig auch wieder Kinder in ältere Wohngebiete ein. „Dies hat nicht nur Einfluss auf den Bedarf an Krippen- und Kindergartenplätzen sowie auf die Schülerzahlen der Grundschulen, sondern es entwickelt sich auch ein erhöhter Bedarf an Spielplätzen“, verdeutlicht Ida Bienhoff-Topp und ergänzt: „Ich bin als Bürgermeisterkandidatin der Samtgemeinde bereits mehrfach auf den neuen Bedarf angesprochen worden und setze mich gerne für die Anliegen der jungen Familien ein.“

Viele Spielplätze in älteren Wohngebieten wurden wegen des zurückgegangenen Bedarfs zu recht stillgelegt, teilt die Gruppe mit. „Diese gilt es jetzt mit einem längerfristigen Konzept, das auf den sich entwickelnden Bedarf in den Siedlungen gründet, wiederherzustellen“, macht Barbara Meyerhoff (BfB) klar. Auch wenn auf vielen privaten Grundstücken zahlreiche Spielgeräte zur Verfügung stehen, sollten die öffentlichen Spielplätze erhalten bleiben. „Neben den größeren zentralen Spielplätzen in allen Mitgliedsgemeinden sind gerade die kleineren Spielplätze in den Siedlungsgebieten wichtig für die gemeinsame Entwicklung der Kinder und die Gemeinschaft der Eltern“, unterstreicht Jens Albowitz (GRÜNE) die Bedeutung des Antrages. So sollen bei der Wiederherstellung neben altersgerechten, barrierefreien und gegebenenfalls mitwachsenden Spielmöglichkeiten auch Sitzbereiche für Eltern berücksichtigt werden. „So können Spielplätze auch als Begegnungsräume in den Siedlungen genutzt werden“, meint Gretus Schoolmann (BfB).

Der Bedarf kann ermittelt werden anhand der Geburtenstatistik in den Mitgliedsgemeinden, anhand von Abfragen bei den Eltern in Krippen, Kitas und Grundschulen, durch einen öffentlichen Aufruf an die Bürgerinnen und Bürger und nicht zuletzt durch die transparente Beratung in den politischen Gremien, so die Gruppe abschließend.

Anzahl Zeichen: 2.567 (ohne Überschriften, inkl. Leerzeichen)